

WOHNHÄUSER

Villa Neuenhofer

Hohfurristrasse 98

Die Villa Neuenhofer thront auf dem Brühlberg oberhalb von Wülflingen und wurde 1927/1928 von Robert Rittmeyer für die Familie Neuenhofer erbaut. Das Haus ist ein kommunales Schutzobjekt und gilt als Beispiel für den Villenbau der später 1920er Jahre.

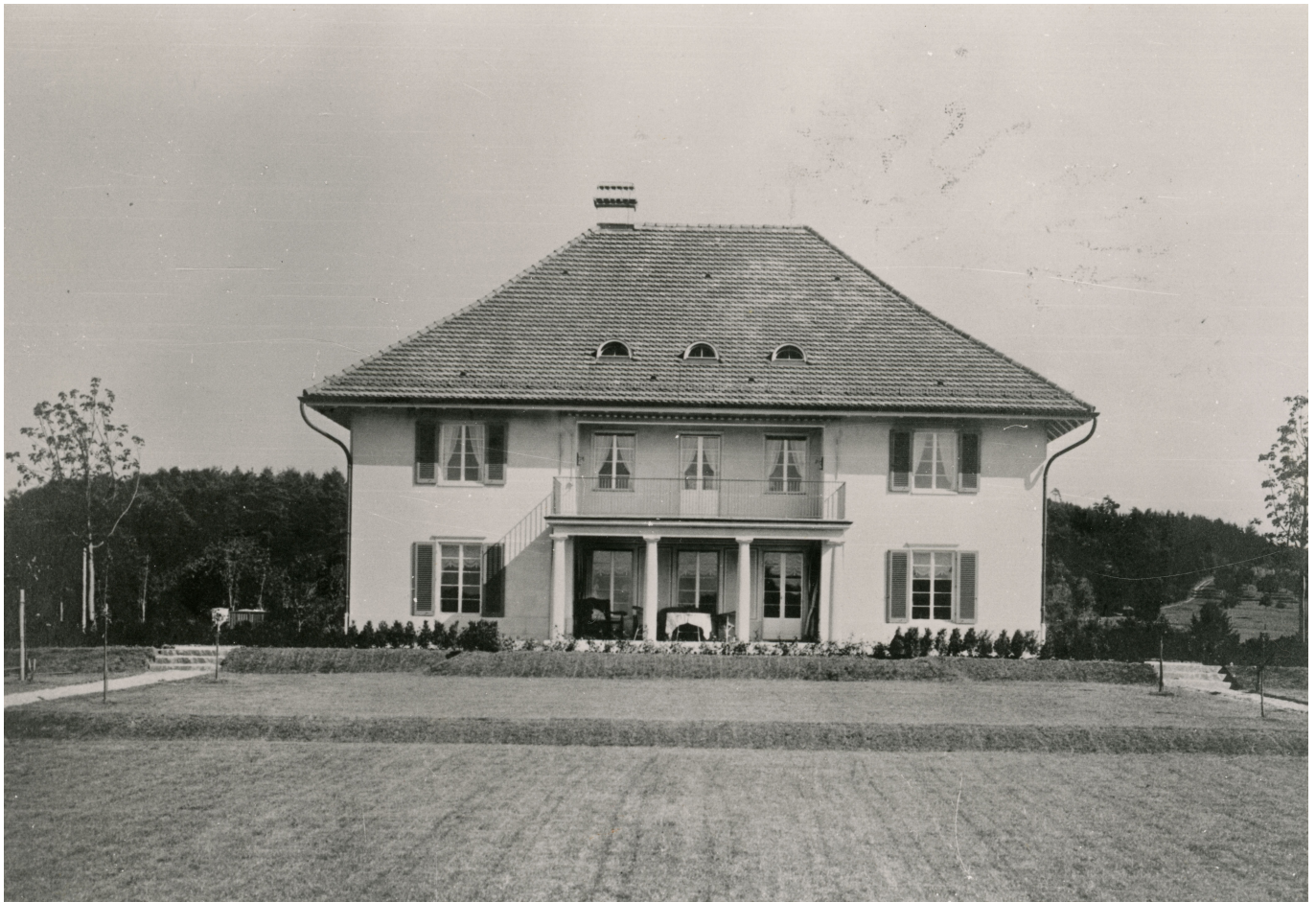
BAUJAHR

1928

ADRESSE

Hohfurristrasse 98

8408 Winterthur



1927: Hohfurristrasse 98, Landhaus Neuenhofer

Foto: winbib (Signatur 112036)

Das Haus, ein Spätwerk des bekannten Winterthurer Architekten Robert Rittmeyer, ist in zurückhaltendem Neoklassizismus erstellt worden, was ihm einen vornehmen Charakter verleiht. Das Gebäudevolumen ist als

einfacher Würfel unter einem Walmdach gestaltet – nach dem Vorbild barocker und klassizistischer Schweizer Herrenhäuser. Bedeutend ist auch die Gestaltung der Umgebung mit der Gartenanlage und der für Rittmeyer charakteristischen Pappelallee. Im Inneren sind originale Heizkörperverkleidungen, eine Cheminéeanlage, Parkettböden, Wandschränke u. a. erhalten geblieben. Die Fenster sind als Kastenfenster ausgestaltet (Innen- und Aussenfenster).

Bibliografie

- Hohfurrstrasse 98, Villa Neuenhofer, später Jäggli
 - Denkmalschutz: Landbote 2007/135 1Abb. Die Villa Jäggli und ihre Bewohner: Wulfilo 2008/5 m.Abb.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
15.02.2023